



MinDirig Dr. Ralf Gebel

Mitglied des Aufsichtsrats des KIT

Ministerialdirigent Dr. Ralf Gebel, geboren 1967 in Herford, hat zum 15.06.2023 die Leitung der Unterabteilung 52 „Anwendungsorientierte Forschung für Innovationen“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) übernommen. Zuvor leitete er seit August 2022 die Unterabteilung 22 „Europäische Zusammenarbeit in Bildung und Forschung“. Er hat in Bonn, Olomouc und Prag Geschichte, Politikwissenschaft, Osteuropäische Geschichte und Staatsrecht studiert, bevor er nach seiner Promotion 1998 Referent im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung wurde. Im Jahr 2000 wechselte er in die Bundesgeschäftsstelle der CDU Deutschlands, wo er in verschiedenen Funktionen tätig war. 2010 wurde er Leiter des Arbeitsstabes der Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragter der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, bevor er 2015 die Leitung der Gruppe 33 im Bundeskanzleramt übernahm (zuletzt zuständig für Gesellschaftspolitik, Bildung und Forschung, Wohnen und Bauen). Er lebt mit seiner Familie in Berlin.

Stationen seiner/ihrer beruflichen Laufbahn

- Seit Juni 2023 Leiter der Unterabteilung 52 im BMBF (Anwendungsorientierte Forschung für Innovationen)
- August 2022 bis Juni 2023 Leiter der Unterabteilung 22 im BMBF (Europäische Zusammenarbeit in Bildung und Forschung)
- 2015-2022 Leiter der Gruppe 33 im Bundeskanzleramt
- 2010-2015 Leiter Arbeitsstab der Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
- 2000-2010 Bundesgeschäftsstelle der CDU Deutschlands, u.a. Leiter des Büros der Parteivorsitzenden
- 1998-2000 Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

Motivation für die Mitarbeit im Aufsichtsrat des KIT:

Ich möchte einen Beitrag dazu leisten, das KIT in seiner Einzigartigkeit zu stärken und zu exzellenter Forschung und Lehre zu befähigen.